

# FsF – in Kürze



**Die Aktion** »Freunde schaffen Freude e.V.«  
ist eine Bürgerinitiative, der ein menschenwürdiges Miteinander am Herzen liegt.  
(Siehe Leitgedanken und Präambel)

## Wir sind ...

- ... ein privatrechtlich organisierter Verein mit
- ... 402 Mitgliedern,
- ... rd. 1.500 freien Zugehörigen,
- ... 30 freiwilligen Helfern und einem fest angestellten Mitarbeiter,
- ... einem Sozial-Pädagogen (stundenweise),
- ... einem Heilpädagogen (stundenweise).
- ... Mitglied im paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW).

## Wir helfen ...

- ... Menschen in Not, hauptsächlich Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung, psychisch Kranken oder auch Suchtkranken.
- ... Jahr für Jahr betreut „Freunde schaffen Freude“ oftmals über 1.500 Menschen.
- ... seit dem Jahr 1984.

## Wir bieten ...

- ... in Aalen, Dillingen, Heidenheim, vor allem in der ARCHE in Dischingen unserem vereinseigenen Haus, der sozialen und kulturellen Begegnungsstätte direkte Kontakte und psycho-soziale und integrative Hilfe, sowie eine vereinseigene Infozeitung „Kleine Bücke“ (Auflage 3.500; 4 x jährlich).

## Wir brauchen ...

- ... auch Ihre Unterstützung um die ständig steigende Zahl der Menschen die Rat und Tat brauchen zu betreuen, bzw. Hilfe zur Selbsthilfe aufzuzeigen.
- ... Sachleistungen, große und kleine Mithilfe, Rollilfenker, und vor allem
- ... finanzielle Unterstützung (als steuerlich anerkannte Spenden zu mildtätigen Zwecken).

## Wir finanzieren ...

- ... unsere laufenden Kosten pro Jahr von € 90.000 durch private und Firmenspenden, Mitgliedsbeiträgen und mit geringen Zuschüssen der Kommunen.

**Machen Sie sich selbst und anderen eine Freude in der Aktion »Freunde schaffen Freude«**

(ausgearbeitet von der IHK Ostwürttemberg, Heidenheim)

# Mit Liebe und Zuversicht in die Zukunft

Stets blicken wir gespannt auf die vor uns liegenden Monate. Welche Ziele, die wir uns



gesteckt haben, werden wir erreichen? Welche Hoffnungen, die wir hegen, werden sich erfüllen? Die Zukunft verrät sich uns nicht in der Gegenwart. Sie hüllt sich in einen Nebel des Ungewissen und manchmal wird es uns fast ein wenig bange ums Herz, weil wir nie mit absoluter Sicherheit sagen können, ob das, was kommen wird, auch

gut für uns ist.

Die Zukunft stellt uns vor eine Wahl: Wir können entweder verzagen und krampfhaft an dem festhalten, was uns vermeintlich Sicherheit gibt – doch das ist sicherlich der denkbar schlechteste Weg, denn wer ängstlich verharret, tritt auf der Stelle und nimmt sich die Chance der Weiterentwicklung. Wir können uns aber auch dazu entscheiden, mutigen Schrittes voranzugehen und unsere Ideen und Projekte mit Zuversicht in Angriff zu nehmen. Möglicherweise müssen wir dabei den einen oder anderen Rückschlag in Kauf nehmen. Doch davon sollten wir uns nicht entmutigen lassen, denn selbst wenn wir zur Umkehr gezwungen werden und einen anderen Weg einschlagen müssen, haben wir immer die Chance, uns aus dieser Krise weiterzuentwickeln. Wichtig ist bei allem, was wir tun, dass wir einander nicht aus den Augen verlieren, uns nicht blind in eine Sache verrennen und uns als „Einzelkämpfer“ durchs Leben zu boxen versuchen. Wenn wir stattdessen aufeinander achten und die Schwachen mit unseren Stärken stützen, erleben wir ein ganz neues Gefühl der Liebe. Sie ist stärker als jede Angst vor einer ungewissen Zukunft, denn die Liebe bleibt in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft beständig – selbst über den Tod hinaus. In unserer Aktion »Freunde schaffen Freude« erleben wir eine Gemeinschaft, die von dieser Liebe getragen wird. Wenn wir uns darauf besinnen, sollte uns eigentlich nichts erschüttern! Blicken wir also voller Spannung und Freude auf das, was uns die kommende Zeit bringen mag. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gute, glückliche und vor allem gesunde Zeit!

Herzlich Ihr Bernd Elsenhans  
2. Vorsitzender